

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	79 (1988)
Heft:	10
Rubrik:	Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ler Eduard Keller besorgt noch heute die Besucherführungen selber, wobei er im Sommer wie im Winter barfuss anzutreffen ist und noch manchen lustigen Spruch auf Lager hat.

In der Ausstellung im Provisorium werden alle Aspekte der Stromerzeugung und -verteilung gezeigt, wobei an Fließmodellen die Funktionsweise von Fluss-, Speicher-, Pumpspeicher- und Kernkraftwerken erläutert wird. Ebenfalls gezeigt werden die Konzepte für die Entsorgung radioaktiver Abfälle, verschiedene Strahlenquellen sowie Abschirm- und Messmöglichkeiten für Radioaktivität.

K. Niederau, NOK

hiver comme été se promène pieds nus et aime bien plisanter, s'occupe toujours de guider les visiteurs.

L'exposition provisoire présente tous les aspects de la production et de la distribution d'électricité. De plus, des modèles permettent d'expliquer le fonctionnement des diverses centrales (au fil de l'eau, à accumulation, à accumulation par pompage et nucléaires). Sans oublier la présentation des conceptions pour l'élimination des déchets radioactifs, des diverses sources de rayonnement ainsi que des possibilités de mesure et de protection contre la radioactivité.

K. Niederau, NOK

«Energie» – auch für ZPRG-Mitglieder ein Thema

Die im September 1987 für die Mitglieder der Zürcher Public Relations-Gesellschaft (ZPRG) durchgeführte Abendveranstaltung «Elektromobile im Aufschwung» hatte sehr guten Anklang gefunden. Dies ermutigte, im Rahmen des diesjährigen Programmes erneut eine aktuelle «Energie»-Veranstaltung durchzuführen. Am 26. April sprach in Zürich Andreas Bellwald, Präsident des Schweizerischen Energiekonsumenten-Verbandes (EKV) und Mitglied der Eidg. Energiekommission (EEK), zum Thema: «Welche Bedeutung hat die gesicherte Energieversorgung für unsere Wirtschaft?» Auf sehr eindrückliche Art und Weise legte er den anwesenden PR-Fachleuten aus den verschiedensten Branchen dar, dass für die Wirtschaft eine ausreichende, sichere und preisgünstige Versorgung mit Energie lebensnotwendig ist. Bei diesen Ausführungen nahm die Schlüsselenergie Strom, aufgrund der aktuellen Thematik, breiten Raum ein. Die ZPRG-Veranstaltung wollte Zahlen, Fakten und Argumente zu einem höchst gewichtigen Thema vermitteln, anderseits aber den Zuhörern – einer wichtigen Zielgruppe – aufzeigen, dass es auch Aufgabe der Konsumenten ist, das Thema «sichere Energieversorgung» in ihre Öffentlichkeitsarbeit mit einzubeziehen.

Soeben ist die Broschüre «Energie – Lebensnerv der Wirtschaft» vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins erschienen, als Stellungnahme zu aktuellen Fragen der schweizerischen Energiepolitik.

Ho

L'Energie intéresse aussi les membres de la ZPRG

La soirée consacrée au «progrès de l'électromobile», réalisée en septembre dernier pour les membres de la Société zurichoise des relations publiques (ZPRG), avait rencontré un vif intérêt. Ceci a motivé les organisateurs à réaliser cette année aussi une manifestation sur l'«énergie». Andreas Bellwald, président de l'Union suisse des consommateurs d'énergie (UCE) et membre de la Commission fédérale de l'énergie (CFE), a présenté le 26 avril 1988 un exposé intitulé «Que signifie un approvisionnement sûr en énergie pour notre économie?» Il a expliqué de manière fort convaincante aux spécialistes des relations publiques venant des branches les plus diverses qu'un approvisionnement en énergie suffisant sûr et avantageux est d'un intérêt vital pour l'économie. Conformément à l'actualité, l'énergie clé qu'est l'électricité a occupé une place importante dans l'exposé. L'objectif de la manifestation de la ZPRG était non seulement de transmettre des données, des faits et des arguments sur un thème capital, mais aussi de faire comprendre aux auditeurs – public cible important – que les consommateurs industriels ont également pour tâche d'intégrer le thème de «la sécurité de l'approvisionnement en énergie» dans leur travail d'information.

Le Vorort de l'Union Suisse du Commerce et de l'Industrie vient de publier la brochure «L'énergie – vitale pour l'économie», qui est une prise de position sur des problèmes actuels de la politique énergétique suisse.

Ho

Für Sie gelesen Lu pour vous

Zeitschrift «Kabel» Nr. 24 erschienen

In der neuen Ausgabe der Zeitschrift «Kabel» (Mitteilungen der Kabelfabriken Brugg, Coraillood und Cossenay) sind erneut interessante Beiträge zu lesen. So wird z.B. eine schlüssel-fertige Ölkelanlage für den Staat Kuwait in Wort und Bild vorgestellt. Ein Artikel befasst sich mit der Qualitätssicherung von Produkten, und ein weiterer Beitrag gibt Einblick in ein Hochspannungslabor zur Prüfung von polymerisierten Kabeln.

Die zweisprachige Zeitschrift (d/f) kann bei der INFEL, Postfach, 8023 Zürich, bestellt werden.

Ps

Solarmobile im Alltag Band II

Als Ergebnis der vierten von der Tour-de-Sol-Organisation am 30. Januar in Solothurn veranstalteten Fachtagung ist vor kurzem der Tagungsband «Solarmobile im Alltag», Band II, erschienen. Er enthält alle vorgetragenen Referate. Die Tagung stand unter dem Schwer-

punktthema «Sicherheitsaspekte bei Leichtbau-Fahrzeugen».

Der Vortrag von Charles Bosshard beleuchtet die Aspekte, die beim Bau von extrem leichten Fahrzeugen beachtet werden müssen. Paul Balmer von der Ingenieurschule Biel verweist in seinem Beitrag auf die Kräfte, die ein Sicherheitsgurt aufnehmen muss. Ein Grossteil des Bandes befasst sich mit neuen Komponenten verschiedener Antriebssysteme und Batterietypen. Auch einige Besitzer von Solarmobilen kommen zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen beim

Einsatz der Fahrzeuge.

Das nächste Kapitel befasst sich mit der Planung und dem Bau von netzgekoppelten Solarzellenanlagen und der Netzeinspeisung von Solarstrom aus der Sicht der Elektrizitätswerke.

Weitere Beiträge des Bandes: ein Bericht über das dänische Klein-Elefktrofahrzeug mini-el und eine Rückschau auf den «World Solar Challenge» in Australien.

Der Band kann beim Tour-de-Sol-Sekretariat, Postfach 73, 3000 Bern 9, bezogen werden.

Ps

Die Zukunft ist WEISS Denn... ab heute ist das Licht WEISS!



WEISS SATIN

WEISSE, WEICHER, BESSER!

... Satin-weiss bietet Ihren Kunden einen jen Lampen-Standard mit ausgeglichenerem besseren Qualitäts-Licht. Auch die Lampe ht besser aus, ob sie brennt oder nicht.

Satin-weisse Lampen entsprechen den internationalen Normen (IEC 64) für Lichtstrom, sind och viel moderner und attraktiver.

WEISS... Das Geheimnis von satin-weiss liegt seiner reinen, weissen Beschichtung, die ch ein hochtechnisches, elektrostatisches fahren erzielt wird, das das herkömmliche Verfahren innenmattiger Glühlampen etzt.

Satin-weisse Lampen können herkömmliche ühlampen in innenmatt und klar in all den wendungsbereichen ersetzen, wo Lichtqua nt und Aussehen der Lampen wichtig sind. Es ist die Universalbeleuchtung der Zukunft!

JND DER PREIS STIMMT! Sylvania's hnischer Fortschritt macht es möglich, diese besserten Glühlampen zu den gleichen eisen wie diejenigen der Innenmatt- führung anzubieten.

SYLVANIA



Satin-weiss wird ein Sieger und bringt Ihnen einzigartige Verkaufsmöglichkeiten!

Überzeugen Sie sich, indem Sie ab sofort Ihren Kunden satin-weisse Glühlampen verkaufen. Entsprechende Verkaufshilfen stehen Ihnen zur Verfügung. Unsere Aussen- dienstmitarbeiter beraten Sie gerne.

Satin-weisse Glühlampen sind in vielen Typen/Ausführungen lieferbar und werden damit allen Bedürfnissen gerecht.

Ich möchte mehr wissen über "Satin-Weiss".
Name: _____

Adresse: _____

Einsenden an:
GTE Sylvania AG
4, chemin des Léchères
CH-1217 Meyrin
Tel. 022/82 00 72, Telex 28 233

SYLVANIA

GTE

Drei Verteiltrafo-Modelle tausend Möglichkeiten ein zuverlässiger Partner



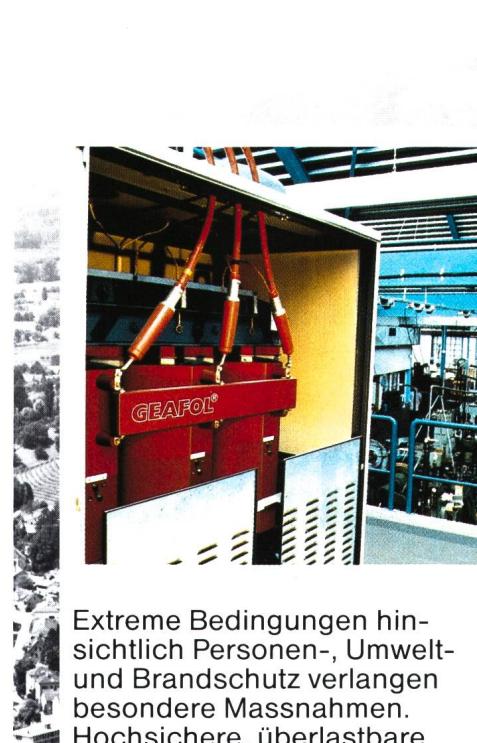
Das ist Verteiltrafo-Standard. Weltweit zehntausendfach bewährte Ölfasos in verschiedenen Ausführungs- und Anschlussvarianten. Leistungsbereich 50 bis 2500 kVA:

TUNORMA®
Öl-Verteiltransformatoren



Bei Platzmangel, schwer zugänglichen Standorten und erhöhten Anforderungen an die Wartungsfreiheit ersetzt ein hermetisch geschlossener, elastischer Faltwellenkessel das Expansionsgefäß:

TUMETIC®
Öl-Verteiltransformatoren



Extreme Bedingungen hinsichtlich Personen-, Umwelt- und Brandschutz verlangen besondere Massnahmen. Hochsichere, überlastbare Trafos direkt im Schwerpunkt des Stromverbrauchs:

GEAFOL®
Giessharz-Transformatoren



Verteiltransformatoren sind die letzten Umspanner auf dem Weg vom Kraftwerk zum Verbraucher. Zu Tausenden stehen sie in unmittelbarer Nähe des Menschen. Und Reserve-Einheiten, Ringleitungen oder Verbundnetze als Ersatz bei Störungen gibt es auf dieser Ebene nicht. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind daher höchstes Gebot.

Wir sind flexibel in Sachen Anschlusstechnik und Ausstattung: Ob Ihr Verteiltrafo ganz gewöhnlich im Freien stehen soll, oder auf einem Mast, oder im Keller eines Spitals, oder im Strassen-tunnel; ob er 50 kVA oder 2,5 MVA übertragen muss, die Qualität der Trafo-Union und den Service der Siemens-Albis sollten Sie auf alle Fälle näher prüfen.

Siemens-Albis AG
Energieversorgung
Freilagerstrasse 28
8047 Zürich
Tel. 01/ 495 44 51

1020 Renens
Tél. 021/34 96 31

6904 Lugano
Tel. 091/ 51 92 71